

Sinneswahrnehmungstraining

1. Arbeitsblatt: Optische Differenzierung

Findest du alle Wortarten?

In diesem Buchstabensalat verstecken sich die zehn Wortarten. Notiere dir zuerst die zehn Wortarten unten am Zettel! Dann finde die gesuchten Wörter im Buchstabensalat und markiere alle mit unterschiedlichen Farben!

V	Y	S	X	G	S	L	K	O	G	F	X	D	V	J	I	N	R	I
Y	J	V	C	Q	V	G	K	Z	O	A	I	P	P	R	H	E	B	M
F	J	E	X	J	W	V	U	D	T	F	H	H	K	Q	T	D	S	N
T	O	R	P	Q	B	A	D	J	E	K	T	I	V	I	H	W	C	I
Y	H	B	X	X	B	Q	X	P	M	W	W	R	H	M	M	O	Z	D
B	C	L	V	K	Y	U	B	Z	N	R	J	Q	Q	B	A	U	V	T
S	O	S	M	B	L	N	X	I	N	E	M	O	N	O	R	P	C	F
R	K	Q	C	F	F	F	M	N	J	O	U	R	N	O	M	E	N	I
M	O	R	T	I	Y	R	U	T	A	K	K	N	O	Z	W	I	T	D
T	N	T	F	U	J	T	N	E	N	E	J	R	I	U	L	M	T	F
J	J	M	T	N	A	K	V	R	Q	X	Y	W	T	I	B	J	U	I
P	U	M	F	V	B	T	B	J	N	Y	S	Y	I	H	R	W	O	E
H	N	T	W	I	R	L	D	E	T	K	U	A	S	I	E	O	J	L
G	K	V	I	Z	W	G	T	K	D	I	T	R	O	V	V	U	K	T
X	T	C	E	S	W	T	G	T	F	H	P	T	P	J	D	Q	J	W
Q	I	D	A	S	F	I	E	I	K	H	H	I	Ä	K	A	P	I	X
B	O	D	M	X	L	O	H	O	T	J	N	K	R	M	T	D	R	K
C	N	M	G	G	N	S	M	N	B	I	Q	E	P	Z	T	V	Y	L
R	N	U	M	E	R	A	L	E	D	F	K	L	N	J	A	D	H	Z

1 _____

6 _____

2 _____

7 _____

3 _____

8 _____

4 _____

9 _____

5 _____

10 _____

Lösung:

V	Y	S	X	G	S	L	K	O	G	F	X	D	V	J	I	N	R	I
Y	J	V	C	Q	V	G	K	Z	O	A	I	P	P	R	H	E	B	M
F	J	E	X	J	W	V	U	D	T	F	H	H	K	Q	T	D	S	N
T	O	R	P	Q	B	A	D	J	E	K	T	I	V	I	H	W	C	I
Y	H	B	X	X	B	Q	X	P	M	W	W	R	H	M	M	O	Z	D
B	C	L	V	K	Y	U	B	Z	N	R	J	Q	Q	B	A	U	V	T
S	O	S	M	B	L	N	X	I	N	E	M	O	N	O	R	P	C	F
R	K	Q	C	F	F	F	M	N	J	O	U	R	N	O	M	E	N	I
M	O	R	T	I	Y	R	U	T	A	K	K	N	O	Z	W	I	T	D
T	N	T	F	U	J	T	N	E	N	E	J	R	I	U	L	M	T	F
J	J	M	T	N	A	K	V	R	Q	X	Y	W	T	I	B	J	U	I
P	U	M	F	V	B	T	B	J	N	Y	S	Y	I	H	R	W	O	E
H	N	T	W	I	R	L	D	E	T	K	U	A	S	I	E	O	J	L
G	K	V	I	Z	W	G	T	K	D	I	T	R	O	V	V	U	K	T
X	T	C	E	S	W	T	G	T	F	H	P	T	P	J	D	Q	J	W
Q	I	D	A	S	F	I	E	I	K	H	H	I	Ä	K	A	P	I	X
B	O	D	M	X	L	O	H	O	T	J	N	K	R	M	T	D	R	K
C	N	M	G	G	N	S	M	N	B	I	Q	E	P	Z	T	V	Y	L
R	N	U	M	E	R	A	L	E	D	F	K	L	N	J	A	D	H	Z

2. Arbeitsblatt: Optisches Gedächtnis

Lies dir den Text gut durch und male das beschriebene Bild im unten angeführten Kästchen nach!

Tipp: Lies zuerst den gesamten Text und dann beginne erst zu malen.

1. Es wird ein Zimmer abgebildet.
2. Das erste Fenster befindet sich rechts neben der Stehlampe.
3. Vor dem zweiten Fenster steht eine Kommode.
4. Die Kommode hat drei Schubladen.
5. Die Stehlampe ist so groß, dass sie die gleiche Höhe wie das Fenster hat.
6. Auf der zweiten Schublade der Kommode klebt ein Autosticker.
7. Zwischen beiden Fenstern hängt ein Bild.
8. Ein Teppich liegt vor einem großen rechteckigen Bild.
9. Die drei Schubladen der Kommode haben runde Griffe.
10. Auf dem großen rechteckigen Bild sind drei Blumen abgebildet.
11. Auf der Kommode liegt ein Buch.
12. Auf der einen Hälfte des Teppichs befindet sich ein Schachbrettmuster.
13. Das zweite Fenster befindet sich recht vom rechteckigen Bild.
14. Zwischen der Stehlampe und dem Teppich befindet sich ein einfacher Stuhl.



3. Arbeitsblatt: Optische Serialität

Ergänze die Reihenfolgen!

N		P	Q		
---	--	---	---	--	--

+	!	-		!	
---	---	---	--	---	--

der	die		der		das
-----	-----	--	-----	--	-----

	&	€	(		€
--	---	---	---	--	---

c		e	f	c	d				d		
---	--	---	---	---	---	--	--	--	---	--	--

<	/				/	+	-	<		+	
---	---	--	--	--	---	---	---	---	--	---	--

	!	u		i			r	i	!	u	
--	---	---	--	---	--	--	---	---	---	---	--

v	w			w	u				v		u
---	---	--	--	---	---	--	--	--	---	--	---



4. Arbeitsblatt: Akustische Differenzierung

Weißt du welche Reimwörter hier zusammengehören?

1	Puppe
2	Kanne
3	Rippen
4	Katze
5	Stamm
6	Fleck
7	Pfiff
8	Kluppe
9	gaffen
10	spucken
11	Berg
12	Wiese
13	Stock

	Tatze
	Schwamm
	Klippen
	Griff
	Rock
	Tanne
	gucken
	schaffen
	Zweck
	Suppe
	Truppe
	Zwerg
	Riese

Finde nun selbst passende Reimwörter!

glatt	
Watte	
fassen	
Zange	
Fisch	
rennen	

(satt-Matte-lassen-Wange-Tisch-nennen)

5. Arbeitsblatt: Akustisches Gedächtnis

Trainer/in liest diesen freierfinden Text Absatz für Absatz vor und stellt nach jedem gelesenen Absatz fragen. Am Ende soll der/die Lernende wiedergeben, was er sich aus dem Text gemerkt hat.

Die Südamerikanische Giraffenmaus

Die Südamerikanische Giraffenmaus (lateinischer Name *meridiensis giraffamus*) ist eines der bewundernswertesten Tiere, die jemals auf unserem Planeten gelebt haben. Sie gehört zur Gattung der *mus alectalemus* und kommt, wie ihr Name bereits verrät, in Südamerika vor. Aufgrund ihres schwarz gestreiften Fells, das gelblich schimmert, nennt man sie „Giraffenmaus“. Sie bevorzugt die heißen Gebiete des Amazonasbeckens mit hoher Luftfeuchtigkeit. Eigentlich stammt sie aber aus Europa, aus der südlichen Ukraine. Mit den Seefahrern gelangte sie nach Südamerika.

Bereits im 4. Jt. v. Chr. gelang es den Leuten der Urnengräberkultur, die der Ukraine siedelten, Giraffenmäuse zu domestizieren und sie – da sie gute und ausdauernde Schwimmer sind – für das Fangen kleinerer Fische abzurichten. In mehreren archäologischen Grabungen bei Odessa wurde Keramik gefunden, auf der fischende Giraffenmäuse abgebildet sind. Sie werden im heutigen Russischen noch *dimitrjowska haskji* genannt, was so viel wie ‚schwimmende Falken‘ bedeutet.

Die S. Giraffenmaus erreicht eine Kopf-Rumpf-Länge von 50 bis 70 cm und ein Gewicht von bis zu einem Kilo. Sie wird bis zu 20 Jahren alt, in Gefangenschaft erreichen manche Tiere sogar 25 Jahre. Weibliche Exemplare sind einmal alle zwei Jahre trächtig und werfen zwischen drei und fünf Jungtiere. Diese bleiben für ca. einen Monat in der Obhut der Mutter. Giraffenmäuse leben in Horden zu zehn Tieren. Männliche Jungtiere müssen diese mit dem Erreichen des zweiten Lebensjahres verlassen. Sie suchen sich eine neue Horde, deren männliches Tier sie vertreiben. Dafür müssen sie sich diesem in einem Kampf stellen. Meistens leben sie so lange allein, bis sie eine Horde mit einem alten Männchen finden, das sie leicht und ohne Probleme vertreiben können.

Das Besondere an der S. Giraffenmaus ist, dass sie – wurde sie in Gefangenschaft darauf trainiert – sprechen kann. Ähnlich wie ein Papagei in seinem Schnabel kann sie in ihrer Mundhöhle verschiedene Laute formen und diese auch zu Lautfolgen zusammensetzen. In der Wissenschaft ist umstritten, warum Giraffenmäuse diese Technik beherrschen. Dr. Montgomery Harrietson vertritt die sogenannte ‚Seefahrer-These‘: Giraffenmäuse stammen – wie bereits erwähnt - eigentlich nicht aus Südamerika, sondern aus Europa. Auf den Schiffen der Transatlantikfahrer wurden entsprechend dressierte Exemplare zum Fangen von Fischen eingesetzt. Wie Falken mit ihrer Beute auf die Hand des Falkners zurückkehren, so schwammen sie mit ihrem Fang zum Schiff zurück. Mit einem Korb wurden sie wieder an Bord gezogen. Ansonsten hatten sie auf den Schiffen nicht viel zu tun. Sie beobachteten das geschäftige Treiben der Seemänner und scheinen mit der Zeit – wahrscheinlich aus Langeweile – begonnen zu haben nachzuahmen, was sie hörten. Da Überfahrten über den Atlantik meistens mindestens einen Monat dauerten und erfahrene und zuverlässige Giraffenmäuse ob des Alters, das sie erreichen konnten, viele Jahre auf solchen Fahrten eingesetzt wurden, hatten sie über die Jahrhunderte der großen Transatlantikfahrten (16. – 18. Jh.) genug Zeit, das Sprechen zu erlernen. Dr. Montgomery Harrietson erkennt hier Parallelen zu Papageien, die schließlich ebenfalls oft mit Seeleuten monatelang auf den Weltmeeren unterwegs waren und durch Nachahmung sprechen lernten. Gestützt wird diese These durch die Tatsache, dass S. Giraffenmäuse nur Englisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch – die Sprachen der großen Seefahrernationen – beherrschen können.

(Text adaptiert von Mag. Jürgen Ehrenmüller)

6. Arbeitsblatt: Akustische Serialität

Der/Die Trainer/in spricht dem/der Lernenden folgende Buchstabenreihen vor und er/sie soll diese jeweils wiederholen. (Fortgeschrittene können auch die vorherigen Reihen wiederholen.) Als Hilfestellung können Karten oder Zettel mit den genannten Worten kurz gezeigt und dann in richtiger Reihenfolge verdeckt hingelegt werden oder gemischt hingelegt werden und der/die Lernende legt die gehörte richtige Reihenfolge (Art Memory).

- der – die – das
- Hund – Katze – Maus
- Auto – Fahrrad – Motorrad – Skateboard
- ich – du – er – sie – es – wir – ihr – sie
- Buch – Roman – Tagebuch – Zeitschrift – Zeitung
- Subjekt – Prädikat – Objekt – Satzglieder
- Katze – Tatze – Zwerg – Berg – Laus – Maus
- Nomen – Verb – Adjektiv – Konjunktion – Adverb – Artikel
- Teppich – Lampe – Tisch – Sessel – Bild – Kommode
- Österreich – Frankreich – Spanien – Italien – Russland – Amerika
- Blume – Wiese – Baum – Garten – Strauch – Erde – Moos – Wald
- Löwe – Zebra – Affe – Vogel – Elefant -

7. Arbeitsblatt: Raumorientierung

Kannst du die Wörter lesen?

Schreibe gespiegelte Wörter „normalen“ Wörter auf die Linie.

Schreibe die „normalen“ Wörter als gespiegelte Wörter auf die Linie.

Nomen

hcnedgT

Buch

elsermN

hnuH

Stift

hstueD

nenen

Maus

gnunoW

8. Arbeitsblatt: Körperschema

Man benötigt einen Stift, einen Ball und zwei Stofftiere.

Der/Die Lernende steht aufrecht im Raum. Ein Stofftier wird mit dem Gesicht zum/zur Lernenden platziert (A genannt) und das andere Stofftier mit dem Rücken (B genannt) zum Lernenden. Den Stift hält er/sie in der Hand und der Ball wird in nächster Nähe hingelegt.

Der/Die Lernende tippt oder zeigt mit dem Stift auf das genannte Körperteil bzw. führt die Anweisung, welche der/die Trainerin nennt, aus.

- Wo ist DEIN linkes Bein
- Wo ist DEINE rechte Hand
- Drehe DEINEN Kopf nach links
- Wo ist das linke Bein von A
- Wo ist DEIN Bauchnabel
- Wo ist das linke Bein von B
- Berühre mit deinem rechten Fuß den Ball.
- Wo ist die linke Schulter von B
- Wo ist DEINE linke Schulter
- Berühre mit einem rechten Zeigefinger den Ball
- Wo ist die rechte Schulter von A
- Wo ist der Bauchnabel von A
- Drehe DEINEN Kopf nach rechts
- Wo ist das linke Ohr von B
- Wo ist das rechte Bein von A
- Berühre mit deinem rechten Ellbogen den Ball
- Wo ist der rechte Ellbogen von A
- Wo ist DEIN rechtes Ohr
- Wo ist das rechte Knie von B
- Berühre mit deinem linken Knie den Ball
- etc.

Worterarbeitung

1. Arbeitsblatt: Adjektive „weis“ und „weiß“

Wortbild

- Wortbild(er) mit Holzbuchstaben legen lassen
- Wortbild(er) buchstabieren lassen
- Wortbild(er) mit Knöpfen legen lassen
- Wortbild(er)soll(en) mehrmals auf- und abgebaut werden
- Wortbild(er) soll(en) mehrmals geschrieben werden

Wortklang

- Beim Wortaufbau und -abbau wird jeder Buchstabe benannt
- Wort(/Wörter) wird(/werden) laut und deutlich ausgesprochen, wiederholt
- Wort(/Wörter) wird(/werden) nachgesprochen
- Wort(/Wörter) wird(/werden) rückwärts gesprochen
- Wort(/Wörter) wird(/werden) geflüstert, gesungen, mit verschiedenen Stimmlagen ausgesprochen
- s/ß-Aussprache besprechen- wie verändert sich der Wortklang

Wortbedeutung

- Adjektive haben die Eigenschaft, dass sie gesteigert werden können (siehe nächste Seite für bessere Übersicht; wie genau das besprochen wird, hängt von Leistungsstand des/der Lernenden ab)
 - weiß – weißer -am weißesten
 - weise – weiser – am weisesten
- Synonyme für die Wörter finden
 - weiß: hell
 - weise: klug, wissend
- Adjektive mit Nomen gegenüberstellen bzw. zusammen Beispiele finden
 - das weiße Kleid, der weiße Socken, der weiße Schneemann
 - der weise Mann, die weise Lehrerin, die weise Eule
- Ausgeschnittene Bilder werden mitgebracht und passendes Adjektiv den Bildern zuordnen

Adjektiv „weiß“:

Flexion ohne Artikel (starke Flexion)

Singular	Maskulin	Feminin	Neutrum
Nominativ	weißer	weiße	weißes
Genitiv	weißen	weißer	weißen
Dativ	weißem	weißer	weißem
Akkusativ	weißen	weiße	weißes
Plural	Maskulin/Feminin/Neutrum		
Nominativ	weiße		
Genitiv	weißer		
Dativ	weißen		
Akkusativ	weiße		

Flexion mit bestimmtem Artikel (schwache Flexion)

Singular	Maskulin	Feminin	Neutrum
Nominativ	der weiße	die weiße	das weiße
Genitiv	des weißen	der weißen	des weißen
Dativ	dem weißen	der weißen	dem weißen
Akkusativ	den weißen	die weiße	das weiße
Plural	Maskulin/Feminin/Neutrum		
Nominativ	die weißen		
Genitiv	der weißen		
Dativ	den weißen		
Akkusativ	die weißen		

Gemischte Flexion (mit ein, kein etc.)

Singular	Maskulin	Feminin	Neutrum
Nominativ	ein weißer	eine weiße	ein weißes
Genitiv	eines weißen	einer weißen	eines weißen
Dativ	einem weißen	einer weißen	einem weißen
Akkusativ	einen weißen	eine weiße	ein weißes

Plural	Maskulin/Feminin/Neutrum
Nominativ	keine weißen
Genitiv	keiner weißen
Dativ	keinen weißen
Akkusativ	keine weißen

Adjektiv „weise“:

Flexion ohne Artikel (starke Flexion)

Singular	Maskulin	Feminin	Neutrum
Nominativ	weiser	weise	weises
Genitiv	weisen	weiser	weisen
Dativ	weisem	weiser	weisem
Akkusativ	weisen	weise	weises
Plural	Maskulin/Feminin/Neutrum		
Nominativ	weise		
Genitiv	weiser		
Dativ	weisen		
Akkusativ	weise		

Flexion mit bestimmtem Artikel (schwache Flexion)

Singular	Maskulin	Feminin	Neutrum
Nominativ	der weise	die weise	das weise
Genitiv	des weisen	der weisen	des weisen
Dativ	dem weisen	der weisen	dem weisen
Akkusativ	den weisen	die weise	das weise

Plural	Maskulin/Feminin/Neutrum
Nominativ	die weisen
Genitiv	der weisen
Dativ	den weisen
Akkusativ	die weisen

Gemischte Flexion (mit ein, kein etc.)

Singular	Maskulin	Feminin	Neutrum
Nominativ	ein weiser	eine weise	ein weises
Genitiv	eines weisen	einer weisen	eines weisen
Dativ	einem weisen	einer weisen	einem weisen
Akkusativ	einen weisen	eine weise	ein weises
Plural	Maskulin/Feminin/Neutrum		
Nominativ	keine weisen		
Genitiv	keiner weisen		
Dativ	keinen weisen		
Akkusativ	keine weisen		

„weise“ oder „weiß“- welches Adjektiv passt? Setzte das passende Adjektiv ein!

1. Er ist sehr _____. Er ist also eine Person, die sehr klug ist.
2. Max wird schlussendlich eine _____ Fahne hissen.
3. Sie sagt immer, dass er eine _____ Weste hat. Sie benutzt diese Metapher _____ und meint damit, dass er unschuldig ist.
4. Der Vorhang ist _____. Die _____ Susi findet ihn schön.
5. Krankenschwestern sind häufig _____ gekleidete Personen.
6. Die Lehrer und Lehrerinnen in der Schule sind sehr _____ Personen.
7. Meine _____ Mama trägt gerne _____ Shirts.

Bilde nun selbst Sätze. Notiere 2 Sätze pro Adjektiv (weiß/weise). Schreibe die Adjektive in einer anderen Farbe!

- _____

- _____

- _____

- _____

2. Arbeitsblatt: Personalpronomen

Wortbild

- Wortbild(er) mit Holzbuchstaben legen lassen
- Wortbild(er) buchstabieren lassen
- Wortbild(er) mit Knöpfen legen lassen
- Wortbild(er)soll(en) mehrmals auf- und abgebaut werden
- Wortbild(er) soll(en) mehrmals geschrieben werden

Wortklang

- Beim Wortaufbau und -abbau wird jeder Buchstabe benannt
- Wort(/Wörter) wird(/werden) laut und deutlich ausgesprochen, wiederholt
- Wort(/Wörter) wird(/werden) nachgesprochen
- Wort(/Wörter) wird(/werden) rückwärts gesprochen
- Wort(/Wörter) wird(/werden) geflüstert, gesungen, mit verschiedenen Stimmlagen ausgesprochen

Wortbedeutung

- Personalpronomen sollen in Einzahl und Person sowie in Mehrzahl und Person übersichtlich notiert werden (Unklarheiten sollen gleich besprochen werden):

Einzahl/Singular

1. Person **ich/mich/mir**
2. Person **du/dich/dir**
3. Person **er, sie, es** (Mit Fall ändert sich auch das Personalpronomen)

Mehrzahl/Plural

1. Person **wir/uns/uns**
2. Person **ihr/euch/euch**
3. Person **sie** (Mit Fall ändert sich auch das Personalpronomen)

Ergänzt die Lücken mit den Personalpronomen

1. Sie hat _____ (1.Pers.Sg.) gestern Abend angerufen.
2. Ich habe _____ (3.Perso.Sg.fem.) gesagt, dass ich morgen keine Zeit habe.
3. Sie haben _____ (1.Pers.Pl.) zu ihrer Weihnachtsfeier eingeladen.
4. Ich habe vorgestern länger mit _____ (3.Per.Sg.mask) telefoniert.
5. Soll ich _____ (2.Pers.Pl) etwas leckeres kochen?
6. Ich mag _____ (2.Pers.Sg.).
7. Ich schreibe _____ (2.Pers.Sg.) einen Brief.
8. Fährst du heute Abend zu _____ (1.Pers.Sg.)?
9. Ich habe eine Kleinigkeit für _____ (2.Pers.Sg.) besorgt.
10. Ich habe vor einer Woche bei _____ (3.Pers.Pl.) zu Abend gegessen.

Setzte das richtige Personalpronomen ein!

Der Polizist zeigt **der alten Frau** den Weg. - Der Polizist zeigt _____ den Weg.

Der Vater kauft **seinem Sohn** ein Computerspiel. - Der Vater kauft _____ ein
Computerspiel.

Susi erklärt **dem Freund** den Sachverhalt. – Susi erklärt _____ den Sachverhalt.

Janine schenkt **dem Onkel** ein Buch. – Janine schenkt _____ ein Buch.

Rudolf schickt **seinem Bruder** eine Postkarte. – Rudolf schickt _____ eine Postkarte.

Schreibe die Sätze noch einmal und ersetze die unterstrichenen Satzteile durch Pronomen.

1. Die Katze fängt die Maus.

2. Der Chefkoch dankt seinen Küchengehilfen.

3. Die Touristen besuchen mit dem Reiseleiter viele Orte.

4. Das Kind lernt das Gedicht.

5. Die Lehrerin erklärt den Lernenden die Wortarten.

3. Arbeitsblatt: Präpositionen

Wortbild (es werden mehrere Präpositionen besprochen, die genauen gibt der jeweilige Trainer vor)

(zu, mit, am, bei, vor, zum, beim, ins, an)

- Wortbild(er) mit Holzbuchstaben legen lassen
- Wortbild(er) buchstabieren lassen
- Wortbild(er) mit Knöpfen legen lassen
- Wortbild(er)soll(en) mehrmals auf- und abgebaut werden
- Wortbild(er) soll(en) mehrmals geschrieben werden
- Möglichkeit von Memory legen besteht auch

Wortklang

- Beim Wortaufbau und -abbau wird jeder Buchstabe benannt
- Wort(/Wörter) wird(/werden) laut und deutlich ausgesprochen, wiederholt
- Wort(/Wörter) wird(/werden) nachgesprochen
- Wort(/Wörter) wird(/werden) rückwärts gesprochen
- Wort(/Wörter) wird(/werden) geflüstert, gesungen, mit verschiedenen Stimmlagen ausgesprochen

Wortbedeutung

- Präpositionen sollen in Sätzen geübt werden (siehe Folgeseiten)

Wie viele Präpositionen sind in der Buchstabenschlange versteckt? Schreibe sie auf!

VORBONMITSEITEUMAINAUFTAFELBEISEEAMMITLEGEN

Kreuze bzw. Wähle die passenden Präpositionen an bzw. aus!

- | | | | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1) Timo fährt ____ Fahrrad zur Schule. | ☐ seit | ☐ mit das | ☐ mit dem |
| 2) ____ Nähe vom Zoo ist die Turnhalle. | ☐ Bei | ☐ Zu | ☐ In der |
| 3) ____ drei Tagen wohnt Maria in Graz. | ☐ Vor | ☐ Seit | ☐ Zur |
| 4) Anna telefoniert ____ ihrer Oma. | ☐ mit | ☐ zu | ☐ von |
| 5) Die Linie 3 fährt ____ Sporthalle. | ☐ zu | ☐ zur | ☐ vor |
| 6) Ich bin ____ Arzt. | ☐ mit | ☐ bei | ☐ beim |
| 7) Kevin kommt ____ Schweiz. | ☐ aus der | ☐ aus | ☐ von |
| 8) Alle Züge fahren ____ Bahnhof. | ☐ nach | ☐ bei | ☐ zum |
| 9) Ich habe ____ Dienstag Zeit für dich. | ☐ im | ☐ am | ☐ beim |
| 10) Kommst du mit ____ Restaurant? | ☐ am | ☐ im | ☐ ins |
| 11) Ich gehe ____ Post. | ☐ in der | ☐ in die | ☐ zum |
| 12) Sie wohnen ____ Österreich. | ☐ in | ☐ beim | ☐ nach |
| 13) Übermorgen fahre ich ____ Wien. | ☐ zu | ☐ nach | ☐ bei |
| 14) Das Buch liegt ____ Regal. | ☐ im | ☐ auf dem | ☐ unter |
| 15) Ich hänge den Bilderrahmen ____ Wand. | ☐ an die | ☐ an | ☐ an der |
| 16) Das Bild hängt ____ Wand. | ☐ an die | ☐ an | ☐ an der |

Fülle in die Lücken die passende Präposition ein!

- Ich sitze _____ meinem Stuhl.
- Ich gehe _____ Schule.
- Nach Schulschluss treffe ich mich _____ meiner Freundin.
- Ich gehe _____ das Fest.
- Ich steige _____ den Zug.
- Ich schaue _____ meiner Oma.
- Ich lehne mich _____ den Gartenzaun.

Finde die Präpositionen in dem Text und unterstreiche sie farbig.

Wo ist das Buch?

Es ist Mittwochmorgen, fünf Minuten vor neun Uhr und Kevin kann sein Buch nicht finden. Ohne das Buch kann er in der Schule nicht mitarbeiten und neben ihm sitzt nur Peter, den er nicht nach Stifte oder Zettel fragen will. Gestern Abend hatte er es doch noch, wo kann es denn nur sein?

Ist es vielleicht auf dem Schreibtisch oder auf der Kommode? Nein, dort ist das Buch auch nicht. Seltsam. Wohin hat es sich nur versteckt?

Kevin sieht unter dem Bett nach. Oder ist es hinter dem Computer? Überall sucht Kevin das Buch, bis er an seine Schwester Anna denkt, die es aus dem Zimmer geholt hat, weil sie mit Oma abwechselnd daraus lesen wollte. Anna nutzt jede Gelegenheit um Lesen zu üben. Das Buch liegt auf Annas Schreibtisch, aber durch ihre Hilfe ist er noch rechtzeitig vor dem Klingeln in der Schule.